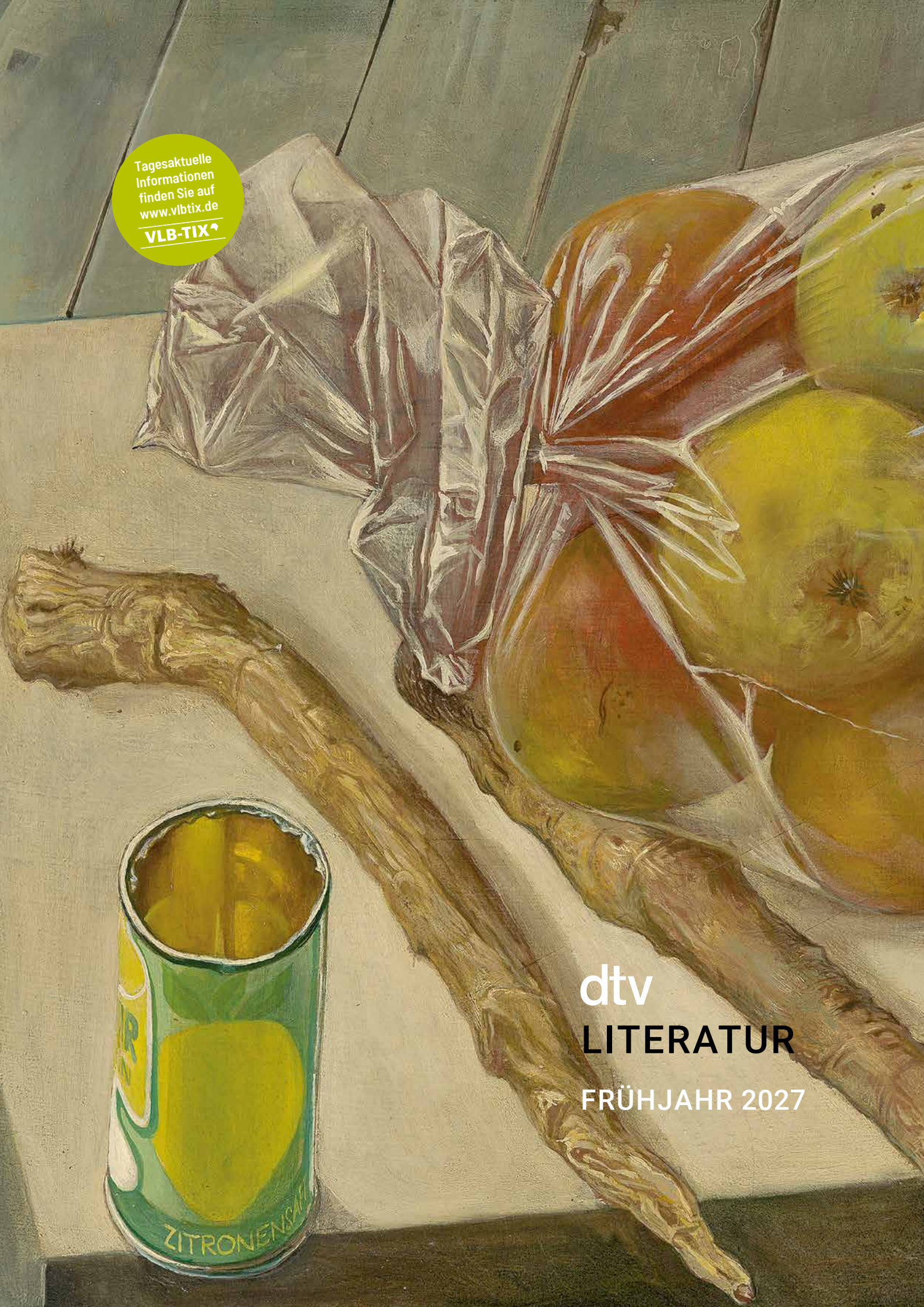


dtv LITERATUR

FRÜHJAHR 2027



© Ina Schoenenburg OSTKREUZ

Deutschlandroman, Wenderoman, Künstlerroman, Liebesroman

»Ich habe immer gesagt: Vom Roman ›In Zeiten des abnehmenden Lichts‹ wird es keine Fortsetzung geben. Was jetzt vorliegt, ist eher eine Ergänzung. Ich habe mich seither verändert, dieses Land hat sich verändert, die Welt auch. Und so entstand das Bedürfnis, etwas hinzuzufügen. Alexander Umnitzer ist in den ›Zeiten‹ nicht die Hauptfigur, es fehlen Teile seines Lebens. Ein Stück davon, ein wesentliches Stück, wird hier erzählt.«

Eugen Ruge im Gespräch
mit Jörg Magenau im Brecht-Haus 2026

Eugen Ruge, geboren 1954 in Soswa (Nordural), kam 1956 mit seinen Eltern nach Ost-Berlin. Von 1980 bis 1985 arbeitete er als Mathematiker auf dem Gebiet der Seismologie, begann dann zu schreiben, zunächst vorwiegend Theaterstücke und Hörspiele, und floh 1988 in die Bundesrepublik. 2011 veröffentlichte er den mit dem Döblin-Preis, dem aspekte-Literaturpreis und dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Roman ›In Zeiten des abnehmenden Lichts‹, später erschienen u. a. ›Cabo de Gata‹, ›Metropol‹ und ›Pompeji‹. Er lebt in Berlin und auf Rügen.

»Eugen Ruge hat einen großen Sinn für Humor. Der paart sich gern mit einer Kälte der Beobachtung. Hinreißend.«
Adam Soboczynski, Die ZEIT

»Eugen Ruge beherrscht die Technik der Einfühlung in die Herzen und Hirne seiner Figuren.«
Meike Fessmann, Süddeutsche Zeitung

»Eugen Ruge ist ein Erzähler von einer Virtuosität, von einer sprachlichen Finesse, von einer erzähltechnischen Genauigkeit, wie man sie nicht alle Tage antrifft.«
Andreas Isenschmid, 3sat ›Kulturzeit‹

»Eugen Ruges Sprache ist intelligent, stilistisch auf hohem Niveau und hat Witz – und diesen Witz versieht er noch mit drei, vier doppelten Böden.«
Juli Zeh, ZDF ›Das literarische Quartett‹

LESEREISE IN PLANUNG

ONLINE

PERFORMANCEKAMPAGNE MIT HOHEM TAGESBUDGET
Google Ads

NEWSLETTER UND ADS AUF PERLENTAUCHER
perlentaucher Das Kulturmagazin

SOCIAL MEDIA POSTINGS

NEWSLETTERMARKETING

RADIO

BUNDESWEITE RADIO-SPOTS
klassik radio

PRINT

ANZEIGEN UND ADVERTORIALS IN
DIE ZEIT
Frankfurter Allgemeine Süddeutsche Zeitung



- Eugen Ruge hat seinen Weltbestseller ›In Zeiten des abnehmenden Lichts‹ weitergeschrieben – packend, eindringlich und virtuos
- Über das Leben, Lieben, Schreiben eines jungen Mannes, der aus der DDR in den Westen geht, seinen Platz allerdings woanders findet: die Vorgeschichte eines großen Schriftstellers



70.000 VERKAUFTE EX. VON ›POMPEJI‹



€ 14,00 (DE) · € 14,40 (AT)
978-3-423-14906-8

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Über Niederlagen und weggeworfene Rosen, eine Kohlmeise und Glück

Schon mit 26 lebt Alexander Umnitzer, Sohn eines Kommunisten und einer ehemaligen Gefreiten der Sowjetarmee, in der DDR ein fast bürgerliches Leben: Anstellung am Institut, Familie, Haus. Aber irgendetwas fehlt. Er stürzt sich in eine neue Liebe und kündigt am Institut, will schreiben. Nur scheitert die Liebe, und das Schreiben misslingt. Er findet sich in einem Ost-Berliner Abrisshaus wieder, mit nichts als einer blauen Schulbank und einer alten Matratze. Als er glaubt, in der DDR weder leben noch schreiben zu können, flieht er in den Westen, aber auch dort findet er nicht, was er sucht: das wahre Leben. Ein Roman über Ost und West, Glauben und Lebenskraft, Erinnerung und Rückzug, berührend, tief und von feinem Witz. Ein Buch über das, was im Leben zählt.

ET: 16.03.2027 ✓

Eugen Ruge
Das Jahr, in dem ich mein Leben verlernte
Roman

Hardcover · 336 Seiten · WG 112
Format 12,8 × 21 cm

ISBN 978-3-423-28601-5
€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)



»Diese Geschichte ist eine Zeitbombe, und natürlich explodiert am Ende alles.«
Europe 1

»Es ist, als würde einem das Herz in einen Schraubstock gezwängt: der neue Roman von der großartigen und furchteinflößenden Adeline Dieudonné.«
Le Figaro

»Einmal aufgeschlagen, werden Sie das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Dass die Leser mehr wissen als die Figuren, erzeugt eine Spannung von seltener Intensität. Jede Szene wird zur Warnung, jedes Lächeln schmerzt.«
We Culte

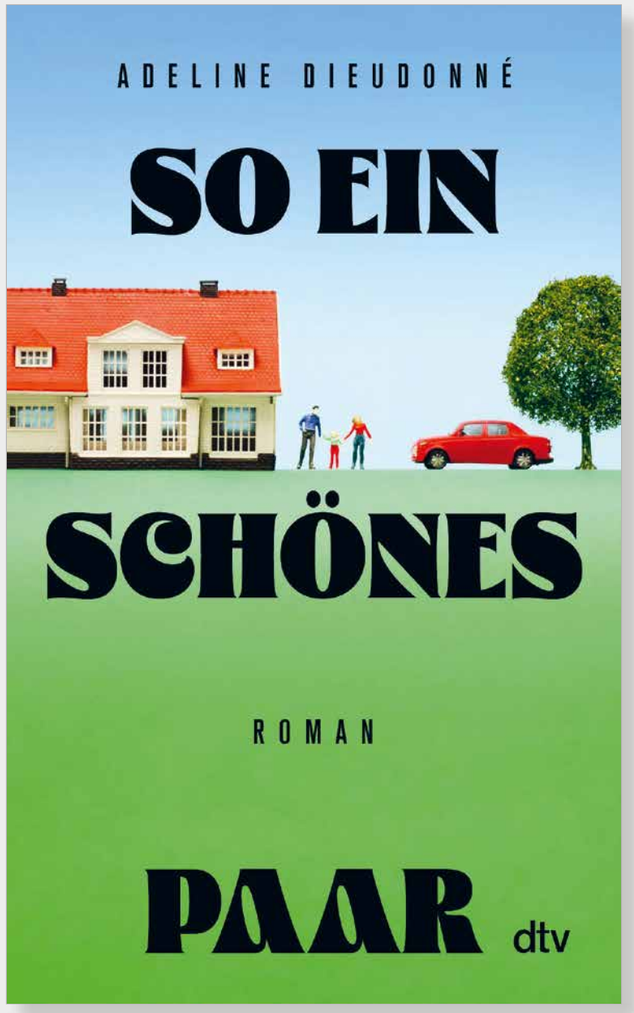
»Immersiv, erschütternd und nur allzu aktuell.«
Version Femina

© Jérôme Bonnet

Adeline Dieudonné, geboren 1982, lebt mit ihren Töchtern in Brüssel. Nach mehreren preisgekrönten Erzählungen und einem erfolgreichen One-Woman-Theaterstück entwickelte sich ihr Romandebüt ›Das wirkliche Leben‹ zu einem großen internationalen Bestseller. Sie wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, ihre Bücher in über zwanzig Sprachen übersetzt.

Sina de Malafosse lebt als Übersetzerin und Lektorin in Toulouse. Sie übersetzt u. a. Pauline Delabroy-Allard, Julia Deck und Victor Jestin. 2021 erhielt sie mit Fatima Daas den Internationalen Literaturpreis des HKW.

- Sozialthriller und emotionales Wechselbad: Adeline Dieudonné lässt einen atemlos mitfiebern
- Von gepflegten Fassaden, gutsituierten Progressiven und ungestörter patriarchaler Gewalt





€ 13,00 (DE) · € 13,40 (AT)
978-3-423-21956-3

Bei uns doch nicht!

Zwei Autos in der Einfahrt, zwei süße Kinder. Aurélie und Arnaud haben sich ein Leben aufgebaut, wie es zu ihnen passt, äußerlich perfekt. Doch eines Abends greift Arnaud zur Waffe, erschießt seine Kinder, seine Frau, dann sich selbst.
Gab es Anzeichen? Adeline Dieudonné spult zurück. Mit wachem Auge für die feinsten Verschiebungen erzählt sie die Geschichte eines ganz normalen Paars: Dates, Hochzeit, Kinder, Alltag. Mehr und mehr aber auch: Eifersucht, Kontrolle, Gewalt. Scheinbar unausweichlich geht es auf die Katastrophe zu. Was hätte sie verhindern können? Immer bohrender stellt sich diese Frage, immer nervenzerreißender wird die Spannung des Romans. Unmöglich, die Augen von der Seite zu heben.

ET: 15.04.2027

Adeline Dieudonné
So ein schönes Paar
Roman

Hardcover · ca. 450 Seiten · WG 112
Format 11,8 x 19,5 cm
übersetzt von Sina de Malafosse

ISBN 978-3-423-28602-2
€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)



»Das Werk eines geborenen Erzählers auf dem Gipfel seines Könnens.«
Washington Post

»Die Geschichte der Schwarzen ist die Geschichte Amerikas, hat Baldwin gesagt. So wie er sie erzählt, ist sie unwiderstehlich.«
Sonja Zekri, Süddeutsche Zeitung

»Eine unwahrscheinliche Leseerfahrung. Ein Buch, das einem emotional alles abverlangt, um dies mit dem Gefühl zu belohnen, man hätte die Welt seiner Figuren eine Zeit lang tatsächlich bewohnt.«
Paris Review

»Fabelhaft. Baldwin kann offenbar gar nicht anders schreiben als sprachgewaltig.«
The New Yorker

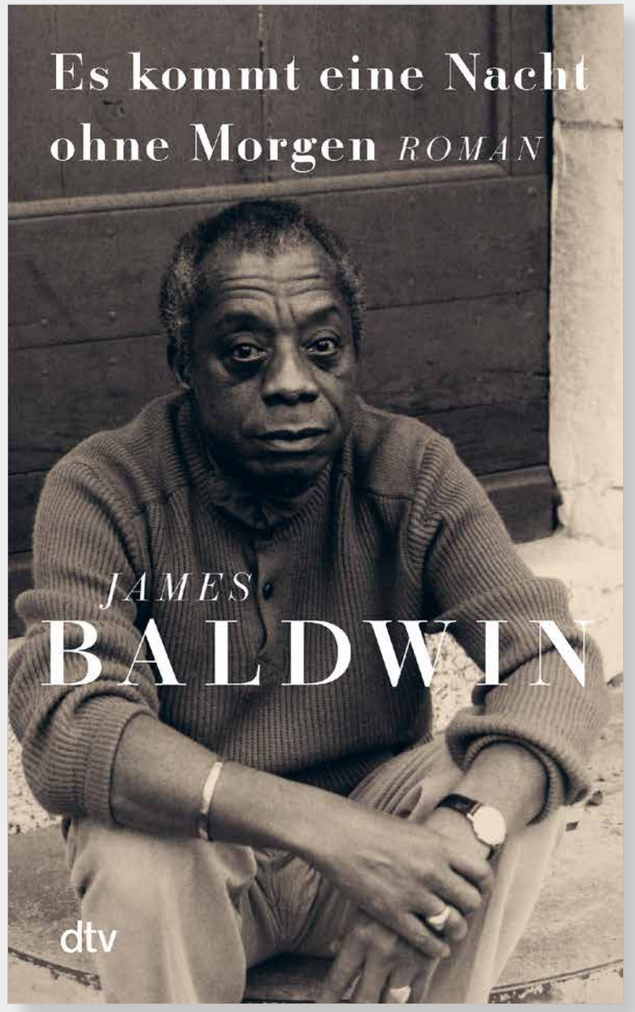
© GRANGER - Historical Picture Archive / Alamy Stock Foto

James Baldwin, geboren 1924, ist einer der bedeutendsten US-amerikanischen Schriftsteller. Sein bereits zu Lebzeiten vielfach ausgezeichnetes Werk umfasst Essays, Romane, Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke. Er starb 1987 in Südfrankreich.

Miriam Mandelkow, geboren 1963, wurde für ihre Neuübersetzung von Baldwins ›Von dieser Welt‹ mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

Deniz Utlu, geboren 1983, Autor und Essayist, wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien der Roman ›Vaters Meer‹ (2023).

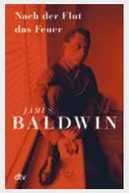
- Eine Einladung zur Weiter- und Wiederentdeckung: sein großer letzter Roman in Neuübersetzung, mit einem Vorwort von Deniz Utlu
- Kraftvoll und von großer emotionaler Intensität, »ein Werk der Leidenschaft« (The New York Times), das dem Gospel selbst entsprungen scheint



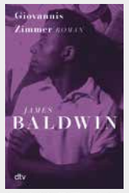
PARALLEL NOVITÄT IM TB



€ 13,00 (DE) · € 13,40 (AT)
978-3-423-14725-5



€ 13,00 (DE) · € 13,40 (AT)
978-3-423-14736-1



€ 14,00 (DE) · € 14,40 (AT)
978-3-423-14791-0

»Meiner Erfahrung nach sind die seltsamsten Menschen im Leben jene, die man gekannt und geliebt hat.«

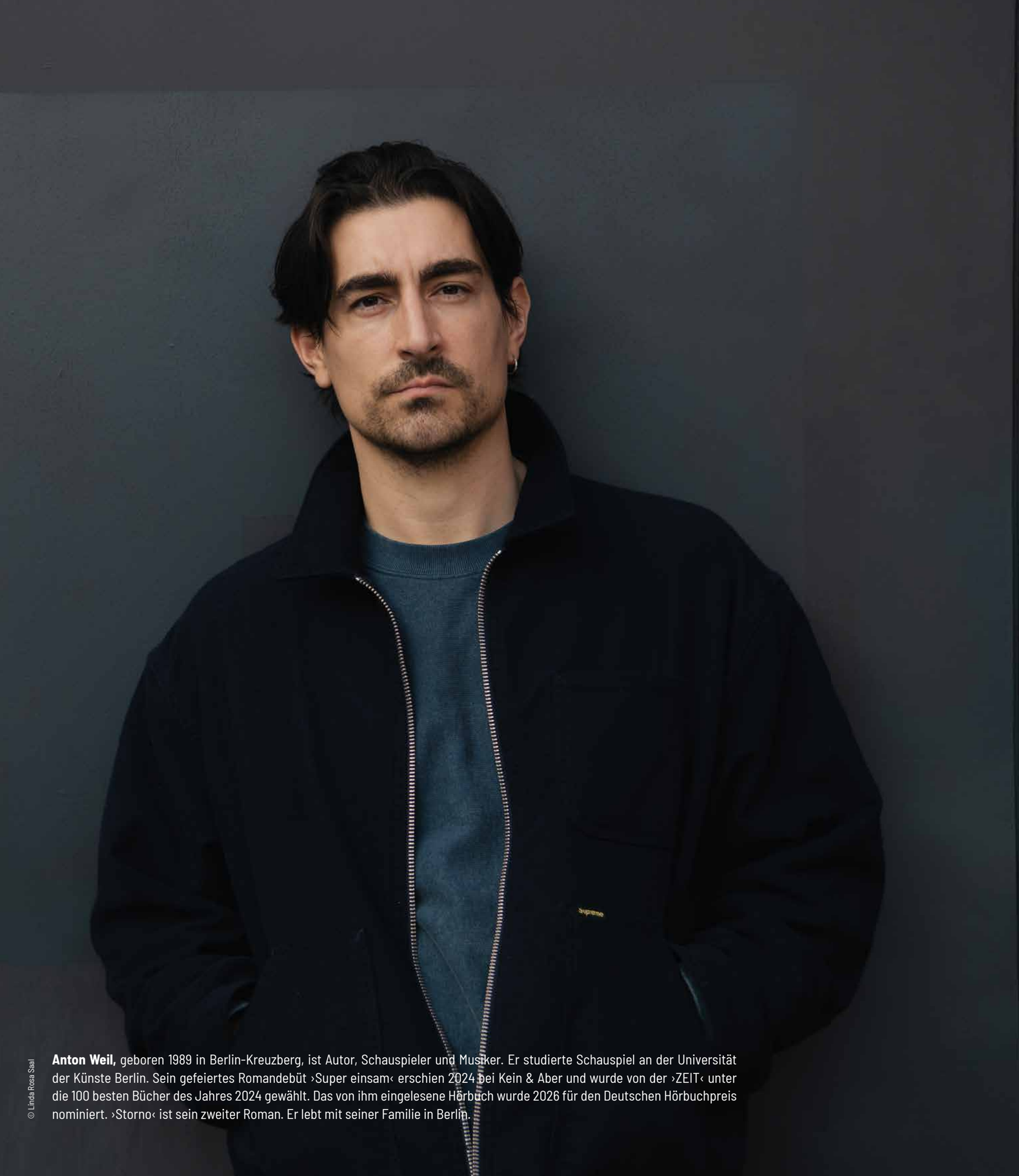
Als Arthur Montana, der berühmte Gospelsänger, tot auf der Toilette eines Londoner Pubs aufgefunden wird, fällt sein Bruder Hall ins Bodenlose. Er blickt zurück, auf drei Jahrzehnte voll Musik, Spiritualität und Verwerfungen in einem Amerika, das zwischen Hoffnung und Barbarei schwankt. Immer schon dabei: die Geschwister Julia und Jimmy. Sie, die als einstiges Wunderkind in den Kirchen Harlems predigte, er Arthurs Klavierpartner. Die vier lieben sich, verlieren sich, finden sich wieder in den Jazzbars von New York, zwischen Koreakrieg und rauschhaften Tagen in Paris. Ein machtvoller Roman über Trauma und erdrückende gesellschaftliche Zwänge, über die Nähe des Heiligen zum Erotischen, über die Grenzen der Widerstandskraft und über die Liebe – so lebenswichtig, wie sie uns immer wieder aufs Neue verwundbar macht.

ET: 17.06.2027

James Baldwin
Es kommt eine Nacht ohne Morgen
Roman

Hardcover · ca. 700 Seiten · WG 112
Format 11,8 × 19,5 cm
übersetzt von Miriam Mandelkow

ISBN 978-3-423-28608-4
€ 30,00 (DE) · € 30,90 (AT)



»Man sollte mich zurückgeben.
Storno. Tutti completti.«
Aus ›Storno‹

»Was für ein Roman! Ein wilder, zärtlicher, schmerzhafter Sog, der einen auseinanderbaut und ganz anders zusammensetzt.«
Lena Schätte

»So zärtlich, so lustig,
so hot, so schlau,
I fucking love it.«
Lavinia Wilson

Anton Weil, geboren 1989 in Berlin-Kreuzberg, ist Autor, Schauspieler und Musiker. Er studierte Schauspiel an der Universität der Künste Berlin. Sein gefeiertes Romandebüt ›Super einsam‹ erschien 2024 bei Kein & Aber und wurde von der ›ZEIT‹ unter die 100 besten Bücher des Jahres 2024 gewählt. Das von ihm eingelesene Hörbuch wurde 2026 für den Deutschen Hörbuchpreis nominiert. ›Storno‹ ist sein zweiter Roman. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.

© Linda Rosa Saal

»Wenn Schicht um Schicht abgetragen wird, fange ich an, Vito zu lieben, ihn zu verstehen und mit ihm zu weinen und mit ihm zu suchen und mit ihm zu wachsen, alles sieht jetzt anders aus. Ein erstaunliches Buch.«
Sandra Hüller

»Anton Weil beschreibt den Sound der Gegenwart. Gnadenlos ehrlich – das Buch hat eine erstaunliche, große Wucht. Anton Weil geht an die Urquelle des Schmerzes, ein ganz berührendes Abschiedsbuch.«
Deutschlandfunk Kultur

»Großartig. Vielleicht sogar mein Lieblingsbuch des Jahres, weil es mich überrascht hat und dazu maximal berührt.«
rbb radioeins

»Ein Erzähler mit einem Sinn für Pointen und für komische detailreiche Beschreibungen.«
Hamburger Abendblatt

»In seinem Debütroman ›Super einsam‹ knüpft Schriftsteller Anton Weil an das Lebensgefühl der jungen Berliner Generation an und schreibt schonungslos über die Wurzeln seiner eigenen Einsamkeit.«
arte

Zu ›Super einsam‹

ONLINE

REICHWEITENSTARKE PERFOMANCEKAMPAGNE
IM RELEVANTEN THEMENUMFELD
Google Ads

GROSSE SOCIAL-MEDIA-KAMPAGNE
IN ENGER ABSTIMMUNG MIT DEM AUTOR

EMPFEHLUNGSMARKETING AUF
VORAB LESEN

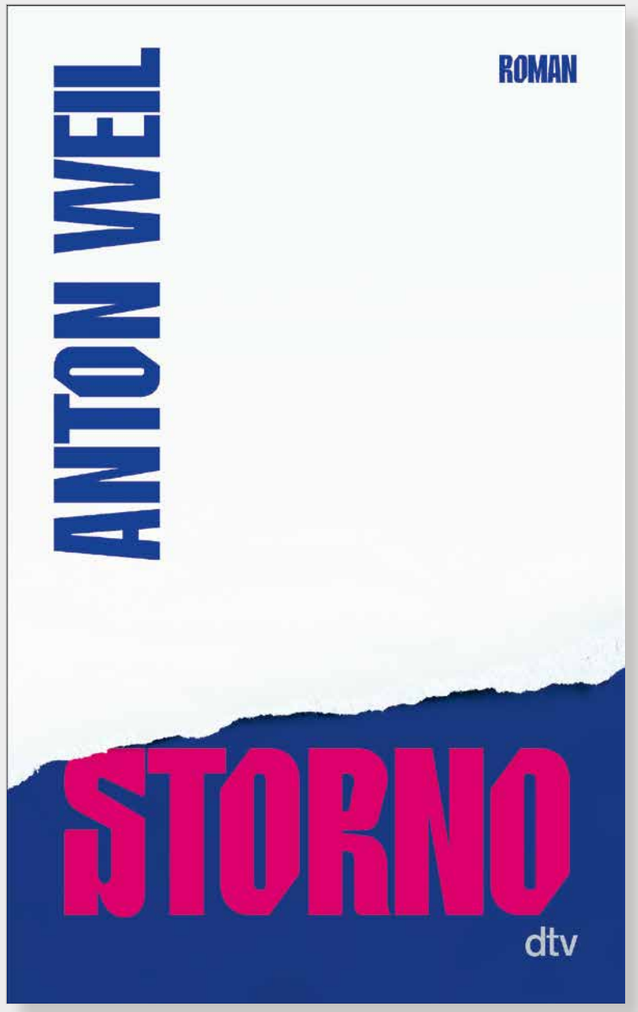
NEWSLETTER UND EINZELTITELANZEIGE AUF
perlentaucher
Das Kulturmagazin

NEWSLETTERKAMPAGNE
DIE ZEIT

LESEREISE IN PLANUNG



- Nach ›Super einsam‹ erzählt Anton Weil mit gewohnter Rasanz von einem tragikomischen Helden in einer kaputten Welt
- Für Leserinnen und Leser von Sven Regener und Leif Randt



IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF
NetGalley

»›Wird das eine Liebesgeschichte?‹«

Bruno hat's nicht leicht. Täglich scheucht er Touristen am Kotti vorbei, die das Elend sehen wollen. Nebenbei jobbt er als Best Boy an Filmsets, die seine Straße blockieren, besucht seine Mutter im Pflegeheim und ist Patient einer Therapeutin, die ihn ghostet. Schade, denn Hilfe könnte Bruno wirklich gut gebrauchen, immerhin fällt er regelmäßig in Ohnmacht – und irgendwann auch in die Arme von Eule.
›Storno‹ nimmt uns mit in ein Berlin der nahen Zukunft und erklärt dabei sehr viel über die irren Zustände unserer Gegenwart. Anton Weil erzählt mit sanftem Blick und schönstem Witz von ruppiger wie fragiler Männlichkeit, von einer gnadenlosen Arbeitsgesellschaft und von Liebe, der unverhofften.

ET: 29.04.2027

Anton Weil
Storno
Roman

Hardcover · ca. 208 Seiten · WG 112
Format 12,8 × 21 cm

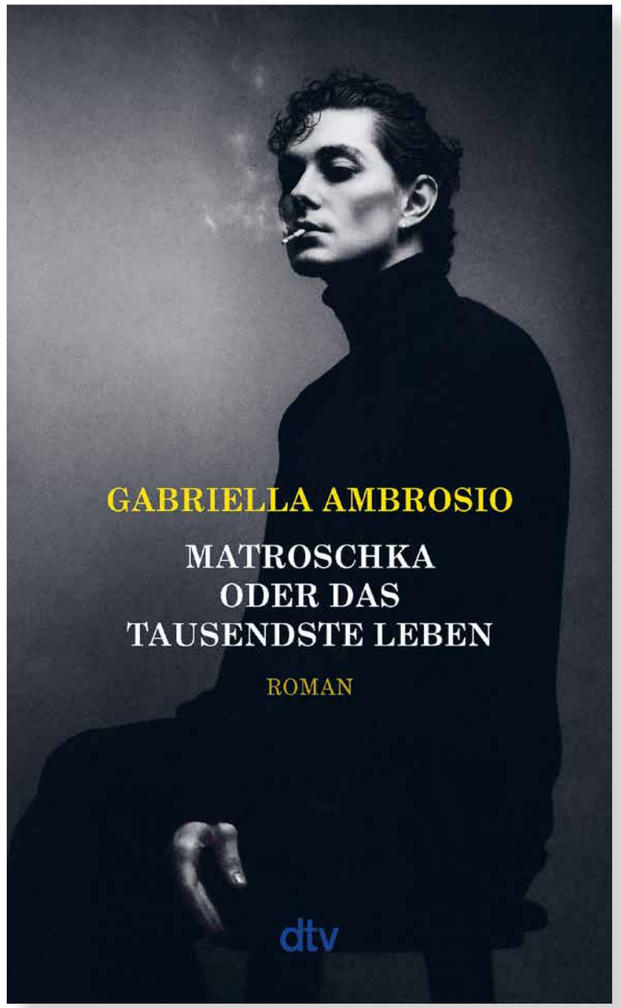
ISBN 978-3-423-28604-6
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)



Gabriella Ambrosio, geboren in Neapel, studierte Philosophie an der Universität von Neapel und ist Mitbegründerin der kreativen römischen Werbeagentur YES I AM. Autorin zahlreicher Romane, lebt in Rom.

Christiane Burkhardt, geboren in Stuttgart, lebt und arbeitet in München. Aus dem Italienischen übersetzte sie u. a. Paolo Cognetti, Fabio Geda, Antonella Lattanzi, Chiara Valerio.

- Eine turbulente Liebes-Odyssee zwischen ›Middlesex‹ und ›Call Me by Your Name‹
- »Ein Roman von ungewöhnlicher Anmut, stiller Rebellion und erhellenden Gedanken zur Liebe ohne Geschlechtergrenzen, eine Prosa, die durch ihre emotionale Präzision besticht.« Colum McCann



Eine berührende mutige Liebesgeschichte

Ein Mann staunt über sich selbst: Als Schüler schwärmte er erst für den ungarischen Jungen Ivan, dann für die deutsche Angela. Mit neunzehn geht er nach London auf eine Schauspielschule, dort hat er nur Augen für Thierry, einen älteren französischen Universitätsprofessor. In England lernt er auch April kennen, erst beste Freundin und bald große Liebe. Und doch heiratet er eine andere. Ist er endlich angekommen? Was suchen wir: Sicherheit oder Freiheit, bedingungslose Erfüllung oder lebbarere Kompromisse? Ein liebenswerter Protagonist, der mit subtilem Charme emotionale Höhen und Tiefen auslotet und sich in jeder Beziehung neu erfindet. Ein origineller Roman mit Italienflair, tiefgründig und bis zur letzten Seite überraschend.

ET: 13.05.2027

Gabriella Ambrosio
Matroschka oder Das tausendste Leben
Roman

Hardcover · ca. 208 Seiten · WG 112
Format 11,8 × 19,5 cm
übersetzt von Christiane Burckhardt

ISBN 978-3-423-28605-3
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)

»Paula Irmschler beweist erneut, dass sie die Kunst beherrscht, Leser zu berühren, ohne dabei ins Sentimentale abzurutschen.«
Amelie Graen, stern

»Melancholisch, leichtfüßig, fast schon weise.«
Katja Eßbach, NDR Kultur

»Über die DDR kann man nicht nur in identitätspolitischer Rollenprosa, sondern auch mit liebevollem Pragmatismus erzählen – wenn man's kann. Paula Irmschler kann.«
Arno Frank, Der SPIEGEL

Zu ›Alles immer wegen damals‹



© Fotografie Franziska Rieder

Paula Irmschler, geboren 1989 in Dresden, zog 2010 für ihr Studium nach Chemnitz. Nach fünf mehr oder weniger erfolgreichen Jahren ging sie nach Köln und schrieb u. a. für ›Neues Deutschland‹, ›taz‹, ›Intro‹, ›Missy Magazine‹ und ›Musikexpress‹. Sie war Redakteurin bei ›Titanic‹ und Autorin für Jan Böhmermanns ›ZDF Magazin Royale‹. Ihr Debüt ›Superbusen‹ war ein Bestseller, wurde für die Bühne adaptiert und wird aktuell verfilmt. Zuletzt erschien ihr vielgelobter Roman ›Alles immer wegen damals‹.

- Wohnkrise, Entmietung, Existenzangst: Mit so viel Humor, Leichtigkeit und Tiefe über etwas schreiben, das zum Verzweifeln ist – das kann nur Paula Irmschler
- Ein Roman über Freundschaft und über das Zusammenhalten, wenn es ungemütlich wird





€ 14,00 (DE) · € 14,40 (AT)
978-3-423-14953-2

Wer hat Angst vor der Eigenbedarfskündigung?

Eines Tages liegt da dieser Brief. Gerda ignoriert ihn erst mal. Jetzt, wo sie in Rente ist, will sie durch ihr Viertel streifen, in Lesecafé-Robert verliebt sein und sich von ihrer Nachbarin Meli nerven lassen. Die hat sich zwar mehr Drama im Leben gewünscht, aber eher so wie in Sitcoms, nicht so, wie der Brief es bringt. Darin steht: Gerda und Meli müssen ausziehen. Bloß wohin in einer Stadt, in der die schäbigsten Buden unbezahlbar sind? Verzweifelt schließen die beiden sich einer Initiative gegen Entmietung an. Während geredet und geredet wird, über Gerechtigkeit und Demokratie, über Flyer, Schriftgrößen und Gendern, rückt die Wohnungslosigkeit näher. Sie müssen etwas Größeres wagen.
Kämpferisch, warmherzig, witzig: Paula Irmschler erzählt von einem der dringlichsten sozialen Themen unserer Zeit. Und vielleicht beginnt die Revolution ja wirklich mit Gerda und Meli von nebenan?

ET: 18.02.2027

Paula Irmschler
Hier leben Menschen
Roman

Hardcover · ca. 320 Seiten · WG 112
Format 11,8 × 19,5 cm

ISBN 978-3-423-28578-0
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)

Erste begeisterte Stimmen aus dem Buchhandel

»Wow, schon auf den ersten Seiten merkt man:
Das ist eine besondere und extrem gute Literatur,
kongenial von Bernhard Robben übersetzt. Ruhig erzählt,
geschmeidig und zum Anschauen schön! Und hallo?
Was für eine Story!!«
Simone Finkenwirth, stories! Die Buchhandlung, Hamburg

»Ein sehr besonderes Buch, der Roman von Ben Reeves.
Berührend, eindringlich erzählt, teilweise auch
erschreckend, aber immer so, dass man weiterlesen will.«
Beate Krippendorf, Buchhandlung am Wettersteinplatz,
München

»Ich glaube, ich werde es jedem verkaufen,
der den Laden betritt.
Ich liebe ALLES an diesem Buch!«
Isabel Holzporz, Buchhandlung Köhl, Erftstadt

»Was für ein Geschenk …Vielleicht ist es noch zu früh und
zu nah an meiner Lektüre: Aber dieser Roman hat das
Potenzial, ein generationenübergreifender Klassiker
zu werden!«
Dominik Nüse, Buchhandlung Jakob, Nürnberg

»Ben Reeves hat einen originellen Ausgangspunkt für seine
Geschichte gewählt und erzählt sie mit angenehmer Ruhe
und Eindringlichkeit.«
Tobias Wrany, Buchhandlung Jost, Bonn

»Alles in allem sehr gut, aber hart.«
Jana Prellberg, Schlossersche Buchhandlung, Augsburg

»Ich bin total begeistert.
Trotz schwierigen Themen, wie Tod, Trauer und Tod,
ein zutiefst lebensbejahender Titel. Großartiges Debüt!
Berührend, emotional und manchmal auch traurig,
aber immer mit Freude zum Leben.«
Susanne Wiesner, BücherBiene, Norderstedt

»Ein sehr berührendes Buch, das bewusst macht, wie kurz
und kostbar das Leben ist, wie schnell es vorbei sein kann
und wie wichtig es ist, im Moment zu leben.«
Bettina Haenitsch, der buchladen, Seligenstadt

»Geschichten über das Sterben und den Tod gibt es
wahrlich viele, Ben Reeves Art darüber zu schreiben aber
ist einzigartig. Bei all seiner Tragik hat der Roman für mich
etwas Tröstliches. Denn eines ist sicher: Wenn uns der Tod
eines Tages in Gestalt von Travis Smith begegnet, können
wir ihm getrost und ohne Furcht die Hand reichen.«
Sonja Westermann, Buchhandlung Lesart,
Rheda-Wiedenbrück

»Welch feine Mischung aus Magie und Realität!
Eben mitten aus dem Leben, so kostbar und fragil.
Ein Buch für sehr viele Leser*innen, da bin ich sicher!«
Julia Kortenjann, Buchhandlung Kapitel Zwei,
Recklinghausen



Ben Reeves lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Peterborough und arbeitet als Webdesigner. ›Alles war schön und nichts tat weh‹ ist sein Romandebüt, das unveröffentliche Manuskript wurde 2024 mit dem Bath Novel Award 2024 ausgezeichnet.

Bernhard Robben, geboren 1955, lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, John Williams, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2003 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.

- Wenn der Tod selbst zum größten Tröster wird: eine zeitlose Geschichte, die auf wundersame Weise mit der Endlichkeit des Lebens versöhnt
- Bereits vor Erscheinen von Leserinnen und Buchhändlerinnen innig geliebt, auf Anhieb ein New-York-Times-Bestseller



IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Ein schmerzhaft schönes Buch über den Tod – und das Geschenk des Lebens

Begegnet man Travis Smith auf der Straße, wirkt er wie ein durchschnittlicher Mitdreißiger. Aber der Schein könnte nicht mehr trügen: Als Tod in menschlicher Gestalt ist es seine Aufgabe, Menschen in ihren letzten Augenblicken zu begleiten. Er ist sanft, geduldig, ein guter Zuhörer. Er hält Hände, flüstert tröstliche Worte. Er urteilt nicht und versucht auch niemals, ein Schicksal zu ändern. Doch Travis selbst ist zutiefst einsam. Das ändert sich, als er seine Nachbarin und ihre zwei Töchter kennenlernt und sich in ihr Leben verliebt. Die gemeinsame Zeit lehrt ihn, was im Leben wirklich wichtig ist – und was im Tod unwiderruflich verloren gehen könnte. Voller Wärme, Weisheit und Mitgefühl erzählt ›Alles war schön und nichts tat weh‹ von der Wertschätzung des Lebens und der Akzeptanz seines Endes.

ET: 18.02.2027

Ben Reeves
Alles war schön und nichts tat weh
Roman

Hardcover · 336 Seiten · WG 112
Format 11,8 × 19,5 cm
übersetzt von Bernhard Robben

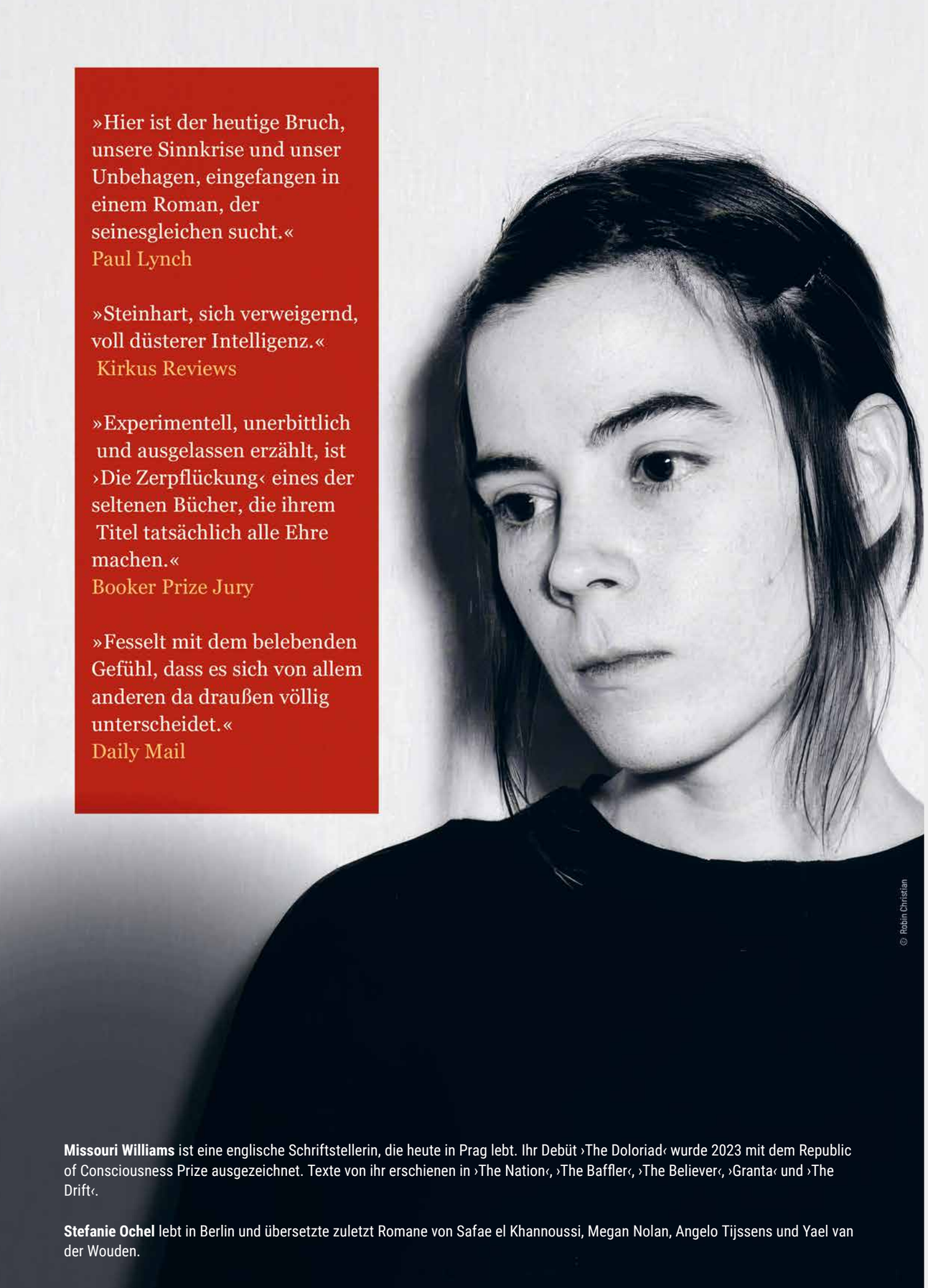
ISBN 978-3-423-28600-8
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)

»Hier ist der heutige Bruch, unsere Sinnkrise und unser Unbehagen, eingefangen in einem Roman, der seinesgleichen sucht.«
Paul Lynch

»Steinhart, sich verweigernd, voll düsterer Intelligenz.«
Kirkus Reviews

»Experimentell, unerbittlich und ausgelassen erzählt, ist ›Die Zerpflückung‹ eines der seltenen Bücher, die ihrem Titel tatsächlich alle Ehre machen.«
Booker Prize Jury

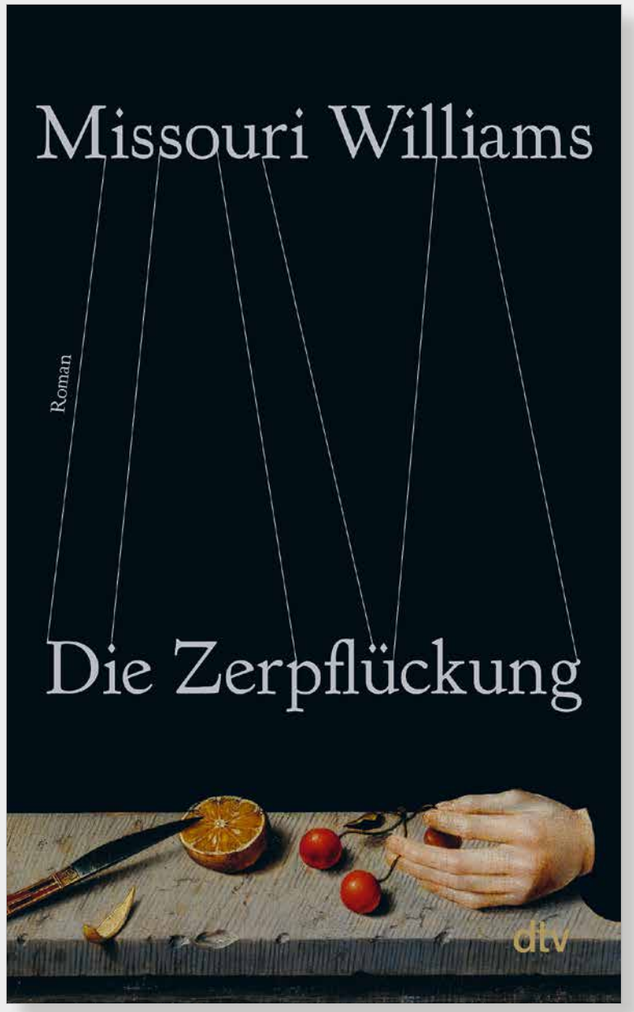
»Fesselt mit dem belebenden Gefühl, dass es sich von allem anderen da draußen völlig unterscheidet.«
Daily Mail



Missouri Williams ist eine englische Schriftstellerin, die heute in Prag lebt. Ihr Debüt ›The Doloriad‹ wurde 2023 mit dem Republic of Consciousness Prize ausgezeichnet. Texte von ihr erschienen in ›The Nation‹, ›The Baffler‹, ›The Believer‹, ›Granta‹ und ›The Drift‹.

Stefanie Ochel lebt in Berlin und übersetzte zuletzt Romane von Safae el Khannoussi, Megan Nolan, Angelo Tijssens und Yael van der Wouden.

- Satirischer Campusroman, allegorische Liebesgeschichte oder poetische Gesellschaftskritik? Eine literarische Tour de Force, die sich nicht einordnen lässt
- Auf der Longlist für den Booker Prize 2026 und der Shortlist für den Goldsmiths Prize 2026



Auf Sinnsuche in einer verlorenen Welt. Anarchisch. Elektrisierend.

Eine berühmte Universitätsstadt bröckelt. Die prunkvollen Gebäude verfallen, die Natur erobert sich wuchernd ihr Reich zurück. Akademiker und eine Gruppe Gärtner herrschen in einem fragilen Gleichgewicht der Macht. Der zynischen Ich-Erzählerin ist all das gleichgültig; zurückgezogen verbringt sie ihre Tage damit, die Karriere einer betrügerischen Professorin zu sichern. Dann aber bekommt sie den Auftrag, sich mit Adam anzufreunden, einem aufmüpfigen Studenten, dessen heftiger Konflikt mit einem Dozenten die ganze Stadt in eine Krise stürzt. Und als sich bei der Erzählerin unerwartet Gefühle melden, wird ihr Selbstverständnis von Grund auf durcheinandergebracht. ›Die Zerpflückung‹ ist ein literarisches Prisma: betörend in Prosa und Imagination, sich immer wieder aufs Neue brechend, reflektiert Missouri Williams die tiefgreifenden Widersprüche unserer Gegenwart.

ET: 17.06.2027

Missouri Williams
Die Zerpflückung
Roman

Hardcover · ca. 300 Seiten · WG 112
Format 11,8 × 19,5 cm
übersetzt von Stefanie Ochel

ISBN 978-3-423-28607-7
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)



Martina Behm ist ausgebildete Journalistin, hat Volkswirtschaftslehre in Konstanz und Oxford studiert und lebt nach Stationen in Santiago de Chile und Hamburg wieder dort, wo ihre Wurzeln sind: in Schleswig-Holstein. Sie ist international als Strickdesignerin bekannt und Mutter zweier Teenager. Ihr erster Roman ›Hier draußen‹ erschien 2025 bei dtv.

© sabinebraun.de

»Martina Behm erzählt warmherzig und empathisch … Weitere Bücher: Dringend erwünscht!«
Maren Ahring, NDR Kultur

»›Hier draußen‹ von Martina Behm ist die Entdeckung des Bücher-Frühlings. Das Buch erzählt warmherzig, empathisch und unsentimental vom Landleben – gewürzt mit einer Prise norddeutschem Humor.«
Daniel Kaiser, eat.READ.sleep

»Für alle, die Lust auf einen vielschichtigen und warmherzigen Dorfroman haben und sich nach einer Auszeit auf dem Land sehnen.«
Christine Westermann, WDR 2

»Martina Behm lässt uns tief in die Seelen ihrer vom Hofalltag Gestressten blicken. Sie zeigt sie in ihrer inneren Zerrissenheit, ohne sich an ihren Schicksalen zu weiden.«
Peter Henning, NZZ am Sonntag

»Vielschichtig und so spannend!«
Silvi Feist, emotion

»Kluges Debüt über Neuanfänge.«
Angela Wittmann, Brigitte

»Ein lebensechtes Dorfporträt über moderne Liebes- und Lebensträume. Menschlich, liebevoll mit einem Augenzwinkern geschrieben.«
Für Sie

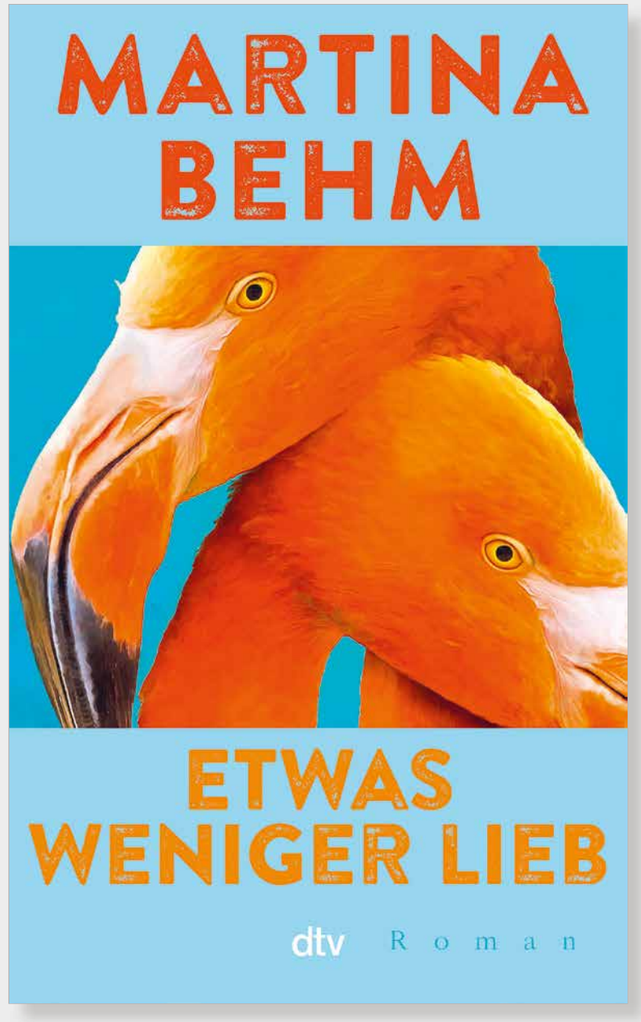
Zu ›Hier draußen‹

»So funktionierte es, mit ihr und Jörn. So war es geworden. Oder geblieben? Maren konnte sich nicht mehr erinnern, wann er angefangen hatte, sie so sehr zu nerven. Und wann sie entschieden hatte, damit zu leben, sich einzufügen. Jörns Macke zu ignorieren, so gut es ging, und ihn auszutricksen, wenn er es nicht mitbekam. Das innere Ätschibätsch, das sie dann empfand, kam ihr zwar kindisch vor und auch ein bisschen falsch, aber sie brauchte das.«
Aus ›Etwas weniger lieb‹

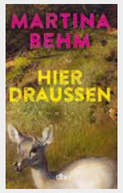


❖ Eins, zwei, drei – wie viele Personen braucht es für ein glückliches Liebes leben?

❖ Ein leidenschaftlicher Liebesreigen, der an den Erfolgsfilm ›Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Großstädter zur Paarungszeit‹ erinnert



ÜBER 30.000 VERKAUFTE EXEMPLARE DES DEBÜTROMANS



€ 14,00 (DE) · € 14,40 (AT)
978-3-423-14960-0

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Mitten im Leben, lost in der Liebe

Silvester in Hamburg, man trinkt, tanzt und feiert. Feuerwerk. Auch bei den Paaren knistert und knallt es, deren Wege sich im Laufe des Jahres immer wieder kreuzen: Marens Affäre fliegt zufällig auf und ihr Mann Jörn erfährt, dass auch seine Eltern keine ganz ungetrübte Ehe geführt haben. Rocko, eingefleischter Junggeselle, verliebt sich Hals über Kopf und wünscht sich erstmals etwas Monogames. Seine Auserwählte ist ausgerechnet Caro, die mit ihrem Rainer bereits seit Jahren glücklich eine offene Beziehung lebt. Andere wiederum sind unglücklich in ihren Partnerschaften, gehen in die Therapie oder probieren aus. Mit ihren Gefühlen müssen sie alle umgehen, ihre Vorstellungen von Liebe und Partnerschaft hinterfragen – und vielleicht auch schmerzhafte Konsequenzen ziehen.

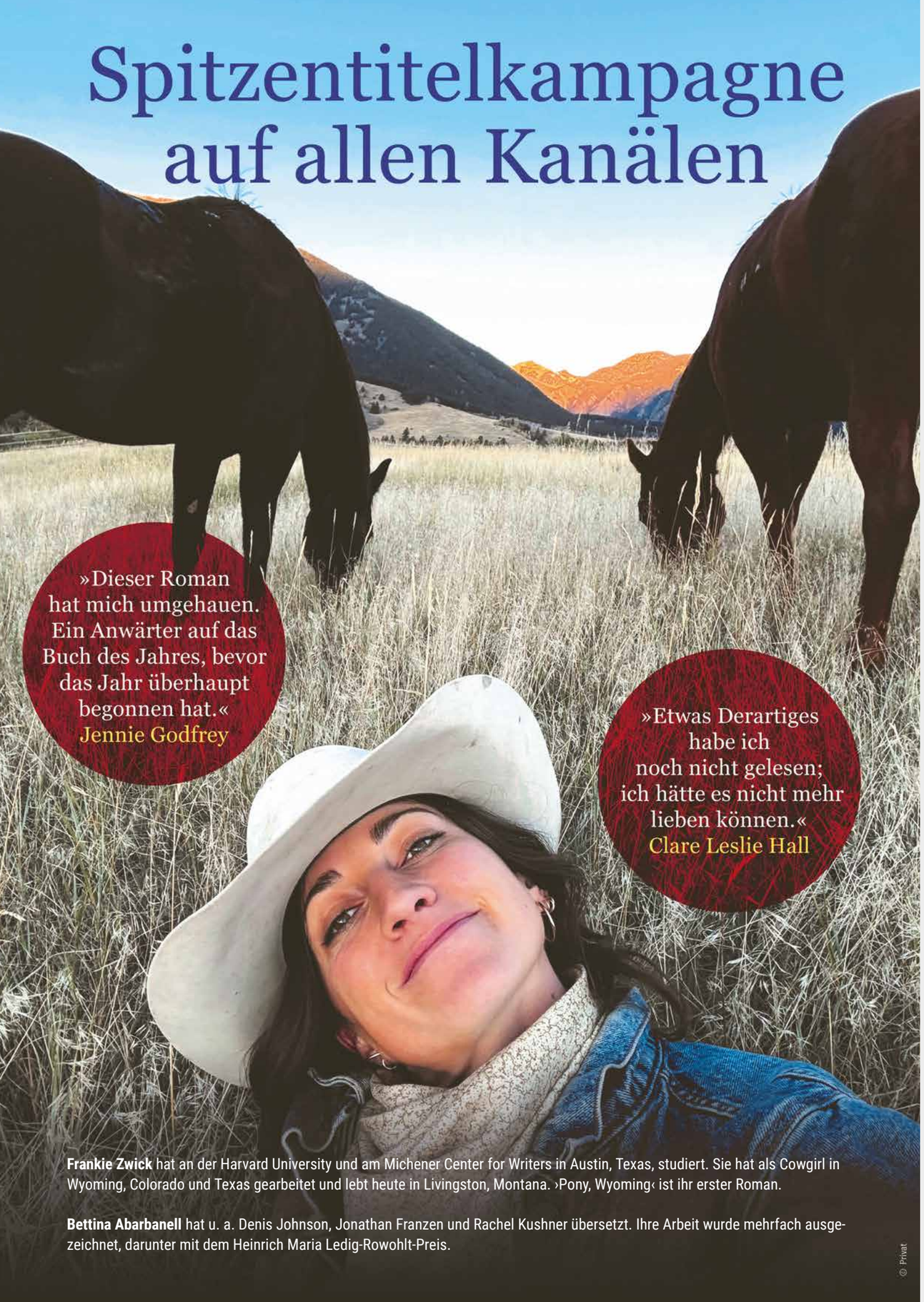
ET: 29.04.2027

Martina Behm
Etwas weniger lieb
Roman

Hardcover · ca. 352 Seiten · WG 110
Format 12,8 × 21 cm

ISBN 978-3-423-28603-9
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)

Spitzentitelkampagne auf allen Kanälen

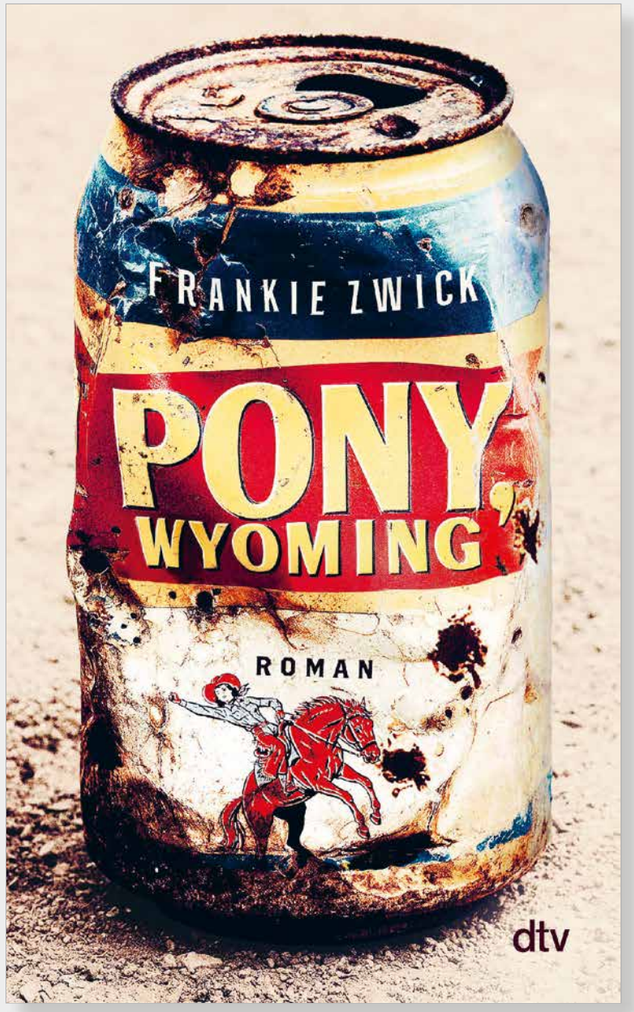


Frankie Zwick hat an der Harvard University und am Michener Center for Writers in Austin, Texas, studiert. Sie hat als Cowgirl in Wyoming, Colorado und Texas gearbeitet und lebt heute in Livingston, Montana. ›Pony, Wyoming‹ ist ihr erster Roman.

Bettina Abarbanell hat u. a. Denis Johnson, Jonathan Franzen und Rachel Kushner übersetzt. Ihre Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis.

© Privat

- Ein Amerika, wie wir es noch nicht gesehen haben: Lässig, sexy und radikal weiblich erzählt Frankie Zwick den Westen neu
- Über Liebe, Verrat und Rivalität zwischen zwei Familien in einer untergehenden Welt, von den Dürren der Vergangenheit bis zu den Staubstürmen einer nahen Zukunft



Freuen Sie sich auf Ihr Leseexemplar und den Sonderfolder mit allen Informationen ab Mitte Dezember 2026

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Wer schreibt den aufregendsten amerikanischen Debütroman seit Jahren? Ein modernes Cowgirl!

Hätte sie George Mooney mal nicht in ihr Bett gelassen. Aber weil August fünfzehn ist und verliebt, wacht sie mit einem Revolver an der Schläfe auf. Von da an geht ein Riss durch ihre Familien. Weit draußen vor Pony, einem Öl-Nest in Wyoming, liegen die Ranches der Sheehans und der Mooneys: Nachbarn, Erzfeinde. Und doch eng verbunden in der Hingabe für eine Landschaft, die immer unwirtlicher wird. Rasant verdichtet, mit rauer Intensität erzählt Frankie Zwick von den Generationen tougher Frauen, die sich hier durchschlagen: ein Rodeostar, der seinem besten Freund die große Liebe ausspannt; Meg und Brooke, eng wie Schwestern und doch vollkommen gegensätzlich; eine junge Frau, die reichen Touristen den verlorenen amerikanischen Traum verkaufen muss. Bis zwei einsame Überlebende am Ende der Zeit zueinanderfinden.

ET: 28.05.2027 ✓

Frankie Zwick
Pony, Wyoming
Roman

Hardcover · 384 Seiten · WG 112
Format 11,8 × 19,5 cm
übersetzt von Bettina Abarbanell

ISBN 978-3-423-28606-0
€ 25,00 (DE) · € 25,70 (AT)

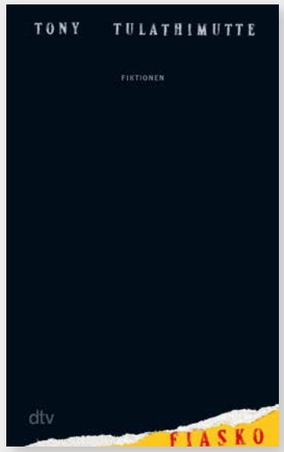
UNSERE BESTSELLER



€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)
978-3-423-28516-2



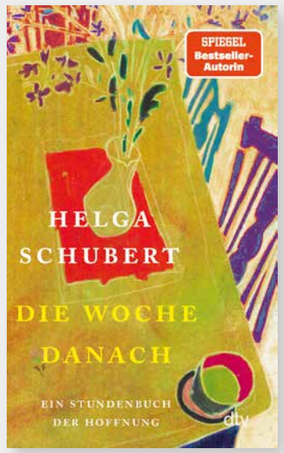
€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)
978-3-423-28576-6



€ 26,00 (DE) · € 26,80 (AT)
978-3-423-28577-3



€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)
978-3-423-28518-6



€ 22,00 (DE) · € 22,70 (AT)
978-3-423-28575-9



€ 24,00 (DE) · € 24,70 (AT)
978-3-423-28579-7

Für Anfragen, Reklamationen und Bestellungen (Kolibri 360 GmbH ehem. Zeitfracht):
Fon: 0711 - 78 602 254 Kundenportal: https://service.kolibri360.de

Ihre Fragen an den Vertrieb:
Fon: 089 - 38 167 300
Mail: kundenservice@dtv.de

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Bundesrepublik Deutschland
Kolibri 360 GmbH (ehem. Zeitfracht)
Industriestraße 23
70565 Stuttgart
Fon: 0711 – 78 602 254
Kundenportal: https://service.kolibri360.de

Österreich
Mohr Morawa
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Fon: +43 1 - 68 01 40
Fax: +43 1 - 68 871 30
Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10
4614 Hägendorf
Fon: +41 62 - 20 926 26
Fax: +41 62 - 20 926 27
Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

VERLAGSVERTRETER / VERLAGSVERTRETERINNEN – DEUTSCHLAND

Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen (teilweise)
Denis Hasse
Johann-Brand-Weg 41 · 28357 Bremen
Mail: hasse.denis@dtv.de
Fon: 0421 - 17 878 286
Fax: 0421 - 17 878 287

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Sonia Wrede
Mail: wrede.sonia@dtv.de
Mobil: 0151 - 26 420 537

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5 · 01109 Dresden
Mail: vvfiedler@t-online.de
Mobil: 0170 - 23 279 96
Fon: 0351 - 80 350 89
Fax: 0351 - 80 157 56

Hessen (teilweise), Niedersachsen (teilweise), NRW (teilweise)
Ilke Heinzelmann
Liegnitzer Str. 47 · 31789 Hameln
Mail: heinzelmann.ilke@dtv.de
Fon: 05151 - 94 22 28

NRW
Maike Michelis
Mail: michelis.maike@dtv.de
Fon: 0151 - 26 420 555

Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg, Nord-Baden-Württemberg (teilweise), Hessen (teilweise)
Mathias Gross
Ritter-von-Weingarten-Str. 23
67366 Weingarten
Mail: gross.mathias@dtv.de
Fon: 0172 - 92 539 36
Fax: 089 - 38 167 558

Baden-Württemberg
Kathrin Freudenberg
Pliensbacherstr. 4
73119 Zell unter Aichelberg
Mail: freudenberg.kathrin@dtv.de
Fon: 07164 - 80 00 81
Fax: 07164 - 80 00 82

Nordbayern, Nord-Baden-Württemberg (teilweise) und Süd-Hessen (teilweise)
Michael Messer
Bothestr. 140 · 69126 Heidelberg
Mail: messer.michael@dtv.de
Fon: 0171 - 44 158 05

Bayern
Tom Hoymann
Lindenberg 153 · 82343 Pöcking
Mail: hoymann.tom@dtv.de
Fon: 08157 - 99 969 85
Fax: 08157 - 99 969 86

VERLAGSVERTRETER / VERLAGSVERTRETERINNEN – ÖSTERREICH / SCHWEIZ

Österreich
Horst Bayer
Mail: bayer@kagertreml.at
c/o Verlagsagentur
Kager & Treml GmbH

Kundenservice:
Raffaela Springer
Gabriele Jindra-Schwarz
Guglgasse 6 · Gasometer A 1/5/5
1110 Wien
Mail: office@kagertreml.at
Fon: +43 1 - 50 364 03

Schweiz
Buchstapler GmbH
Cédric Eigner
Reichensteinerstrasse 16B
4053 Basel
Mail: c.eigner@buchstapler.ch
Mobil: +41 79 - 78 207 92

Telefonverkauf

bmd Buch- und Mediendienst
Goethestr. 21 / 6. OG
80336 München

Fon: 089 - 20 609 650
Fax: 089 - 20 609 654 00
Mail: kundenbetreuung@buch-mediendienst.de

ANSPRECHPARTNER /ANSPRECHPARTNERINNEN IM VERLAG

Geschäftsleitung Vertrieb und Produktmanagement
Steffi Witter
Fon: 089 - 38 167 176
Mail: witter.steffi@dtv.de

Verkaufsleitung / Key Account Management Buchhandel
Hubert Dold
Fon: 089 - 38 167 171
Mobil: 0151 - 26 420 527
Mail: dold.hubert@dtv.de

Verkaufsleitung Key Account Management Buchhandel
Maja Mann
Fon: 089 - 38 167 163
Mobil: 0172 - 86 528 63
Mail: mann.maja@dtv.de

Verkaufsleitung Key Account Management Bahnhofsbuchhandel, Presse-Grosso, Rack-Jobbing
Gabriele Mertl
Fon: 089 - 38 167 160
Mobil: 0174 - 30 288 68
Mail: mertl.gabriele@dtv.de

Kundenservice
Fon: 089 - 38 167 300
Mail: kundenservice@dtv.de

Marketingleitung
Attila Zoltan
Fon: 089 - 38 167 190
Mail: zoltan.attila@dtv.de

Leitung Lizenzen
Andrea Seibert
Fon: 089 - 38 167 124
Mail: seibert.andrea@dtv.de

Leitung Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen
(Literatur, Sachbuch, Belletristik)
Stefanie Schill
Fon: 089 - 38 167 116
Mail: schill.stefanie@dtv.de

Presse Literatur
Thomas Zirnbauer
Fon: 089 - 38 167 119
Mail: zirnbauer.thomas@dtv.de

Veranstaltungen
Julia Lang
Fon: 089 - 38 167 107
Mail: lang.julia@dtv.de



JETZT REINHÖREN
www.dtv.de/special/dora-heldt-trifft

SCAN ME

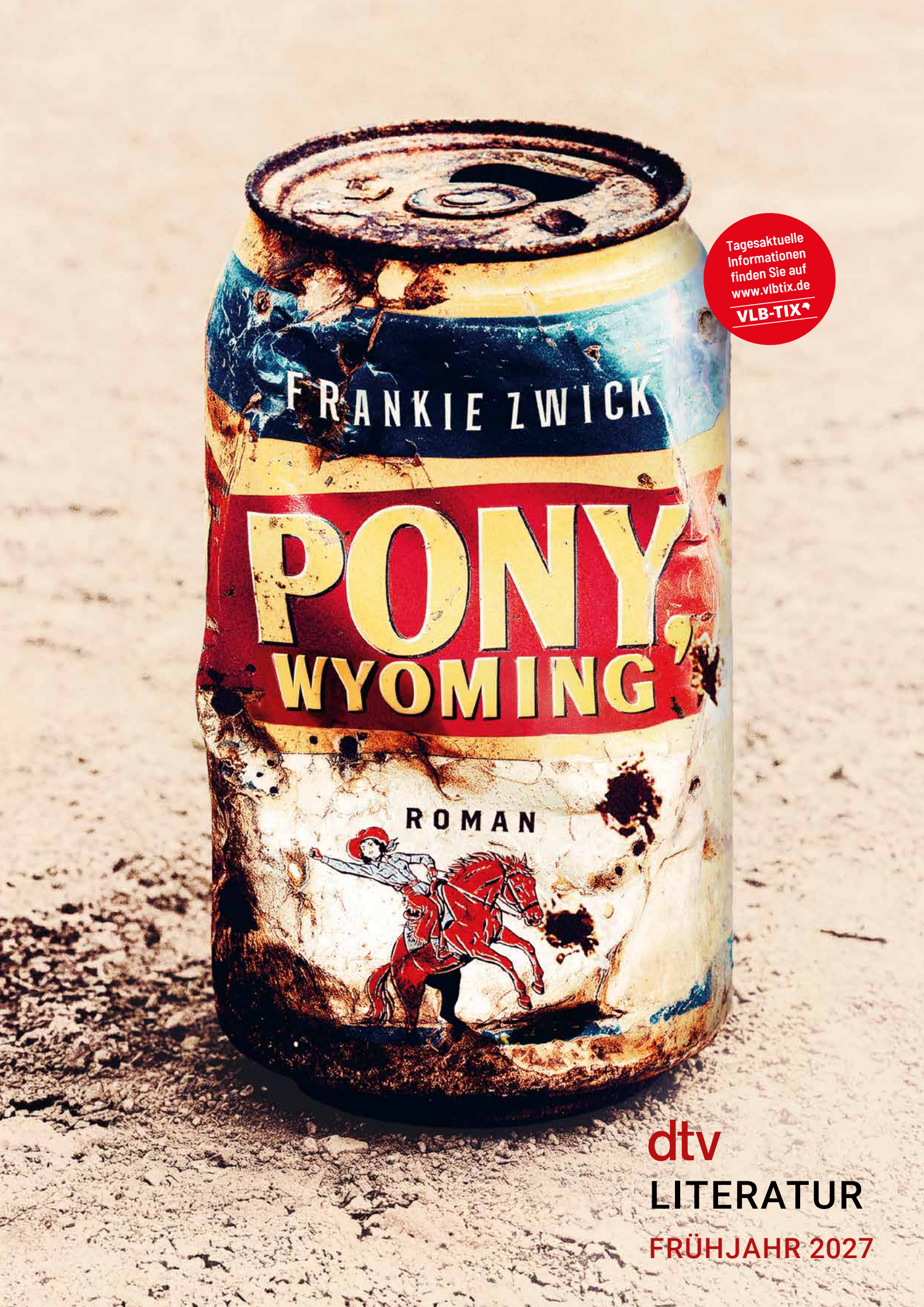
Entdecken Sie unsere Titel auch auf NetGalley und in VLB-TIX

dtv IST PARTNER VON Woche unabhängiger Buchhandlungen VOM 31.10. BIS 7.11.2026

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Tumblingerstraße 21 · 80337 München
Fon: 089 - 3 81 67 - 0 · Fax: 089 - 38 167 - 600
Mail: info@dtv.de · www.dtv.de/haendler

Die in dieser Vorschau angegebenen Erscheinungsmonate und Preise sind nicht verbindlich.

© Umschlagmotiv U1: Ausschnitt aus »Stilleben mit Meerrettichwurzeln« von Volker Stelzmann / © VG Bild-Kunst, Bonn 2026; Foto: Grisebach GmbH
© Umschlagmotiv U4: Frank Ortmann, unter Verwendung von Midjourney (KI) und eines Bildes von © truenorthclub / Magnific.com



Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf www.vlbtix.de

VLB-TIX

dtv

LITERATUR

FRÜHJAHR 2027